



Der die Jungfernbahn: Töpfung des Steinhilber Tunnels

In dem Tunnel der Jungfernbahn, die zur Station 'Gömmern' führt, ist der Durchbruch vollendet worden. Der aber halbkreisförmig abgerundete Tunnel hat eine Breite von 3,70 m und eine Höhe von 4,3 m.

Einmalmalgelehrter vereinigt. Im Rücken die stählige Eisenwand, sieht man das Bettelrohr, die Schweißnähte, die Lautsprecher, die Strahlenglocken, die beim Fortschreiten auf das Bahngelände der Röhre aufwärts zu sehen sind.

Das Eisenbahnbett.

Querschnitt von H. Helmig. (Nach dem Englischen.)

„Na ja“, sagte ruhig ein älterer Herr (ich war es natürlich selbst), der in der Tiefe des Nachdinkens lag, als unter Amerikaner keine lange Geschichte erzählt hat, ich gebe es zu, daß die Nation ein höchst interessantes Erfindungsgebiet besitzt, aber ich glaube doch, daß ich Ihnen eine Geschichte erzählen kann, die wirklich lohnend ist wie die Ihrige. In einer Hinsicht übertrifft sie sogar noch diejenige, welche Sie erzählen.“

das ich ohne diese Bewegung an Schloßlosigkeit eintreten zugrunde gehen würde.

Ein schüchternes Schicksal führte mich am nächsten Tage mit einem gewissen Amerikaner zusammen. Er war gerade aus einem Boot auf dem See bei der Gefährdung. Ich erzählte ihm mein Schicksal, und als er es gehört hatte, wurde er sehr lebhaft. Er sprach drei Viertel Stunden hindurch, rauchte seine Zigarre in langen Zügen und sagte dann plötzlich:

„Nehmen Sie 50 Pfund Sterling ausgeben, um Ihr Leben los zu werden?“

„Ich würde Ihnen auf der Stelle 100 Pfund geben, wenn Sie mir helfen könnten“, antwortete ich.

Nach ungefähr drei Wochen kam der Ingenieur zu mir in mein Heim und brachte die verhängnisvollen Gedanken mit. Er verlangte in mein Schlafzimmer geführt zu werden und ließ, ohne mit mir zu reden, Maschinen- und Lebensbedarf einbringen. Dann forderte er mich auf, ihn zu verlassen und ich wieder zu kommen, wenn er mich rufen ließe. Nach wenigen Stunden kam ein neues Boot in meinem Schlafzimmer.

„Ich bin“, sagte mein Freund, indem er mir meine neue Vorratliste zeigte, „ich bin mit mir erfindende amerikanische Erfindungen. Ich will es aufbewahren, damit Sie es ausprobieren können. Wenn es Ihnen Erwartungen nicht enttäuscht, werde ich auf die 50 Pfund. Das ist ein rechtlicher Vertrag, nicht wahr?“

„Nehmen Sie dies heute, nahm er eine Art Schloß, mit welchem er das Boot ungefähr fünf Minuten lang aufschloß. Als er fertig war, sagte er: „So, jetzt legen Sie sich hinein und legen Sie zu, um meine Maschinen zu Ihren Aufrechterhalten.“

Ich tat nach meinen Wünschen und kam heute ich mich auf die Waage gestellt. Ich brachte er auf einen Knopf und behält mir, die Waage zu schließen. Ich tat es und glaubte mich im Nu in den Schlafraum eines Eisenbahn-Wagens versetzt, der mit einer Schloßkammer von 30 englischen Meilen in der Stunde dahinkam. Die Nachschaffung war geradezu großartig.

Die Mäder rollten ganz wie bei einer Eisenbahnfahrt auf den Schienen entlang, ich hörte den Zug durch den Tunnel fahren und die Schloßkammer bei den Entzerrungen prüfen — ich war vollständig glücklich.

„Ich jetzt sind Sie mit gemäßigter Lautstärke gehalten“, sagte mein Freund, „wenn Sie es wünschen, können wir nun mal die Expressfahrt probieren. Wenn ich auf den zweiten Knopf mit am Kopfeinde drücke, fahren Sie mit einer Geschwindigkeit von 30 englischen Meilen in der Stunde.“

Er drückte auf den Knopf und rief mir zu, ich sollte mich festhalten. Ich war aber zu langsam und fiel aus dem Bett bis mitten ins Zimmer; ich fand wieder auf und dachte meinem Schicksal mit Tränen in den Augen. Dann sagte er mir, wie das Eisenbahnbett in Bewegung gesetzt und wieder zum Stillstand gebracht wurde.

Er konnte nicht länger bleiben, weil sein Herz ihn in zwei Stunden in London erwartete. Ich ging also in mein Arbeitszimmer und schrieb eine Anweisung und begleitete ihn nach dem Bahnhof. Als der Zug sich in Bewegung setzte, beachte er sich aus dem Fenster und die mir etwas zu, wogon ich weiter nicht mehr sprach, als die Worte: „Der — bitte — Knopf!“

Ich ging an diesem Abend früh zu Bett, so die Wächter auf und laute fort. Ich fühlte die wogenden Bewegungen, hörte die bestimmten Töne und schielte ohne zu erröthen, bis in die letzte Nacht. Die Nachschaffung war so großartig, daß ich beim Erwachen nicht wußte, wo ich war. Nach einem Augenblick bekam ich mich aber, feste mich mit Schloßschrauben auf die andere Seite und schlief wieder. Ich war die ganze Nacht mit dem Expresszug gefahren, aber gegen Morgen trieb mich die Waggone, meine Fahrt zu beenden. Die Erfahrung dazu hatte mit mein Freund natürlich gehen wollen, als er von dem dritten Knopf gesprochen hatte.

einem Brief von dem Erfinder, der die Sache einigermassen aufklärte. Er schrieb: „Gehören Sie! Ich vermag gefahren werden. Sie auf den dritten Knopf aufzufallen zu machen. Wenn ich etwas erfinde, bemühe ich mich, meinen Fortschritt so weit wie möglich zu kommen. Der dritte Knopf muß mit größter Vorsicht gebraucht werden. Er ist dazu bestimmt, einen Zusammenstoß mit einem anderen Zug zu verhindern, aber dazu kommt es nur selten vor. Ich lege Ihnen einige Pläne zur Beobachtung der Maschine bei, die den Fall, daß die Luft haben sollten, jedes Experiment mit irgend jemand zu verhindern.“

„Nehmen Sie mir Ihre Hand“, sagte der Amerikaner.

Darauf fragte mich ein kleiner Mann, der sich gern nicht mehr machte, obwohl er der Lebensbedingung in der ganzen Gesellschaft zu sein schien: „Scheitern Sie jetzt noch in diesem Eisenbahnbett?“

„Nein, mein Herr“, antwortete ich, „ich bin ich sehr zufrieden.“

Da luden sie alle.

Gleiche Chronik.

• Weizsäcker, 25. Juli. (Eine mehrwöchige Hungerkur.) Die im Juli 31. Juli während ließ, macht der Hungerkurier Sacco in einem Glasbrot in Leipzig durch. Dieser Tage verlangte er energig Öffnung, aber nicht ohne, weil er am Ende seiner Kräfte angelangt, sondern weil er sich nicht an Essen lassen, denn er ist ein Vegetarier. Nach dem er sich für die 40 letzten Jahre erhalten hatte, wurde er wieder eingeschrieben. Bei dieser Gelegenheit erhielt man, daß der Hungerkurier auch nicht: zugleich mit dem Nahrungsmittel er ein Zeit Gedichte heraus.

• Leipzig, 25. Juli. (Wasserpöbeln. — Verunglückt.) Eine Gasexplosion fand in einer Gastwirtschaft des Brandhofs Weizsäcker am 21. in 2. Oberstall statt. Hierbei erlitt der Inhaber der Wohnung, ein Wasserpöbel, erhebliche Verwundungen im Gesicht, an der Brust und an den Händen, weshalb er Aufnahme im Krankenhaus fand. Durch die Explosion wurden sämtliche Fensterhaken zertrümmert, auch blühte ein gewisser Ernst Zede heraus. In der Wohnung nahm man zu fünfzehn fünf Gasexplosion war. Als der Gasthahaber ein Streifenhaken anbannte, um die Gasleitung abzuklemmen und den Druck zu haben, erlöste die Explosion. — Aus dem Dresdener Bahnhof wurde heute von dem 11. Juli 25. Juli, nachmittags vorläufiger Verlegung der Wagen und hatte für vor zwei aus auf das Dach des Bahnhofs abgesetzt. 2. Vierzig Personen, die nach ein fünfzig Personen, kamprahnt in der Hand drei, wurde die Haber des letzten Bahns in der Nacht gezogen, so daß der 20. Juli eintrat. Woher, der im Anfang der dreißiger Jahre stand, hinterließ eine Frau und zwei Kinder.

• Genoa, 25. Juli. (Ein Verbrechen.) Ein Verbrechen wurde am 25. Juli in Genoa begangen. Ein Mann wurde ermordet, der in der Stadt lebte. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Berlin, 25. Juli. (Kriminalfälle.) Die Kriminalpolizei hat in Berlin mehrere Fälle von Verbrechen untersucht. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Bonn, 25. Juli. (Schiff, nicht verhängert.) Große Aufregung war bei der Verhaftung des Schiffes, das in großer Schwindigkeit auf dem Rhein fuhr. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Frankfurt a. M., 25. Juli. (Ein netter Scherz.) Ein netter Scherz wurde in Frankfurt a. M. begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Darmstadt, 25. Juli. (Auf der Eisenbahn.) Auf der Eisenbahn wurde ein Verbrechen begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Wiesbaden, 25. Juli. (Abgefahrter Schenkelhieb.) Auf der Eisenbahn wurde ein Verbrechen begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Köln, 25. Juli. (Der schmerzliche Fall.) Der schmerzliche Fall wurde in Köln begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Wien, 25. Juli. (Als ein weiteres Zeichen der Freundschaft.) Als ein weiteres Zeichen der Freundschaft wurde in Wien begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• Saarbrücken, 25. Juli. (Nach dem bakteriologischen Institut.) Nach dem bakteriologischen Institut wurde in Saarbrücken begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

• München, 25. Juli. (Beim Oberwiesbacher abgefuhr.) Beim Oberwiesbacher wurde in München begangen. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag. Die Polizei hat die Leiche gefunden, die in der Stadt lag.

Mein billiger M. Schneider, Saison-Ausverkauf dauert fort. Halle, Leipzigerstr. 94.

in der Canalagruppe beim Bodenpfeiler abgefürzt. Sein Geleite hat sich dem Verfallensein überlassen. Am 25. Juli, (Freitag) ist die Leiche am 10 Uhr nachmittags hier und in der Umgegend ein von unersättlichem Strome begleitetes, mäßig Regen fallender Regen, welches 3 Minuten dauerte.

Stichtz, 25. Juli. (Freitag) ist die Leiche am 10 Uhr nachmittags hier und in der Umgegend ein von unersättlichem Strome begleitetes, mäßig Regen fallender Regen, welches 3 Minuten dauerte.

Stichtz, 25. Juli. (Freitag) ist die Leiche am 10 Uhr nachmittags hier und in der Umgegend ein von unersättlichem Strome begleitetes, mäßig Regen fallender Regen, welches 3 Minuten dauerte.

Stichtz, 25. Juli. (Freitag) ist die Leiche am 10 Uhr nachmittags hier und in der Umgegend ein von unersättlichem Strome begleitetes, mäßig Regen fallender Regen, welches 3 Minuten dauerte.

Antilche Bekandtunadungen.

Polizei-Verordnung.

Betreffend das Polizei-Verordnungsamt...

1. Der gegenwärtig in der Provinzverwaltung...

2. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

3. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

4. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

5. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

6. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

7. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

8. Die Erlaubnis zur Erteilung der Erlaubnisse...

... (Continuation of text from the left page) ...

Freund der Hausfrauen mit Dr. Thompson's ...

Bekanntmachung. ...

Bekanntmachung. ...

Stadt-Theater Leipzig. ...

Apollo-Theater. ...

Metropol-Ensembles. ...

Die zwei Waisen. ...

Zoolog. Garten. ...

Havemann's Original-Haubtierfähr. ...

Café Roland. ...

Wiener Walzer u. Operettenabend. ...

Zum Tannhäuser. ...

M. Borek's Gartenlokal. ...

Frei-Konzert. ...

Schladtfest. ...

Schladtfest. ...

300 Zigarten 7.50. ...

300 Zigarten 7.50. ...

300 Zigarten 7.50. ...

300 Zigarten 7.50. ...

300 Zigarten 7.50. ...

Geld-Verleihen

5-6000 Mk. auf 10 Jahre ...

Wer Geld braucht

35-40000 Mark ...

Unterricht:

Stenographie, Maschinenschreiben, ...

Tanz-Unterricht

erster (Schul-) Tanz-Unterricht ...

Wer schnell

erster (Schul-) Tanz-Unterricht ...

Kapitalien

24000 Mark ...

500 Mark

1500 Mark ...

170000 Mark

15000 Mk. ...

verloren

Schwarzer Spitz (Hund) ...

verloren

Goldene Mantel ...